

Auch bei der 5 Ruhe bewahren

Hilfen für Eltern und Kinder

Borken (nr). Es ist Freitag, der 13., und für Tausende von Schülern auch noch der Tag der Zeugnisse. Was tun, wenn eh schon alles schief läuft, und einem der Filius zur Krönung des Tages zum Mittag noch die Fünf in Deutsch oder Mathe serviert?

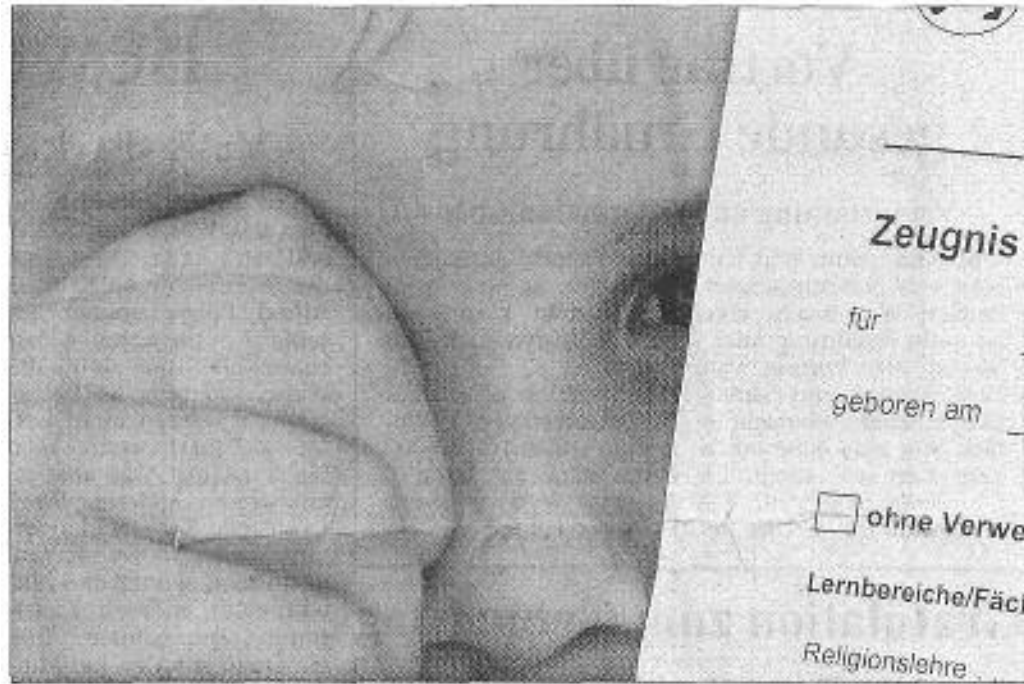
„Ruhe bewahren, die Kinder beruhigen, ihnen zuhören, mit ihnen reden und den Grund für die schlechte Note hinterfragen“, rät Wolfgang David aus der Schulabteilung der Bezirksregierung Münster. Diese bietet Eltern am Montag wieder eine spezielle Hotline an. Dort erhalten Mütter und Väter Hilfe, wenn sie meinen, dass ihr Kind ungerecht benotet wurde oder wenn sie wissen möchten, wie sie mit der Schulempfehlung für die Viertklässler umgehen können, wenn diese nicht ihren Erwartungen entspricht.

Verena Temminghoff, Schulpsychologin beim

Kreis Borken unterstreicht die Aussagen von David. Wichtig sei aber auch, „dass Eltern die guten Noten und Verbesserungen sehen und würdigen“. Auch sollten sie „überprüfen, ob ihre Erwartungen dem Kind gerecht werden“.

Ob schlechte Note oder entgegen der Hoffnungen ausgefallene Schulempfehlung: In jedem Fall empfehlen David und Temminghoff, Kontakt mit der Schule, mit dem Klassen- oder Fachlehrer aufzunehmen, um sich die Entscheidung begründen zu lassen. „Eltern kennen oft nur die Noten der schriftlichen Arbeiten“, weiß David. In die Note fließe aber auch die Leistung im Unterricht mit ein.

Erscheint Eltern die Begründung nicht plausibel, haben sie die Möglichkeit, die Note anzufechten. Die Schulleitung wäre dann nach dem Gespräch mit dem Lehrer die nächste Anlaufstelle. Kommt es auch



So manche Träne wird heute wieder fließen, wenn das Zeugnis auf den Tisch kommt.

dort zu keiner Einigung, Schullaufbahn der Viertklässler könne in der Realschule könne als nächste Instanz angeht, rät David: „Die starten. die Schulaufsicht eingepflegungen ernst nehmen.“ Bei den heutigen Zeugschaltet werden. „Das Falscher Elternehrgeiz habe oft nissen handelt es sich au- kommt in den letzten Jah- zur Folge, dass Kinder einen ßerdem um Halbjahreszeug- ren häufiger vor“, beobach- Schulwechsel vornehmen nisse. „Sie eröffnen die tet David. Allerdings: „In müssen, der nicht notwendig Chance, Defizite bis zur sehr, sehr großer Anzahl gewesen wäre. Gute Noten Versetzung aufzuarbeiten.“ zeigt sich, dass der Lehrer seien allemal wichtiger als ein richtig benotet hat.“ Die Ei- höherer Schultyp, zumal die O Wenn Schüler sich mit genwahrnehmung von Schulformen heute alle ihrem Zeugnis heute nicht Schülern und Eltern sei durchlässig seien. Auch wer nach Hause trauen, finden sie Hilfe unter Tel. eben nicht immer objektiv. das Abi anstrebe, 0251/4924081. Auch was die weitere

**Borkener Zeitung
13. 02. 2004**